

## Modulares Curriculum

Das Seminarangebot des modularen Curriculums vermittelt die theoretischen und praktischen Kenntnisse für die psychoanalytische Aus- und Weiterbildung am IPP. Es richtet sich sowohl an tiefenpsychologisch aus- oder weitergebildete Kolleginnen und Kollegen, die sich für die Ausübung analytischer Psychotherapie weiterqualifizieren wollen, als auch an die Teilnehmenden des IPP in der kombinierten (»verklammerten«) psychoanalytisch-tiefenpsychologischen Aus- und Weiterbildung. Alle Aus- und Weiterbildungsangebote an unserem Institut entsprechen in Inhalt und Umfang den Standards der DGPT.

Kernstück dieses Weiterbildungsangebots sind die Module: Blockseminare, in denen jeweils ein ausgewähltes psychoanalytisches Thema umfassend und aus verschiedenen Perspektiven behandelt wird. Das gesamte Curriculum erstreckt sich über mindestens drei Jahre; pro Jahr werden jeweils vier Wochenenden und eine ganze Woche angeboten. Die Teilnehmenden erhalten somit in fünfzehn Themenschwerpunkten einen Einblick in den aktuellen Stand psychoanalytischer Theorie und Behandlungstechnik. Außerdem ermöglicht diese Struktur auch eine Teilnahme von außerhalb der Region.

Didaktisch haben die aktive Aneignung von Inhalten und ein »Lernen auf Augenhöhe« grundlegende Bedeutung. Die Modulgruppen sind bewusst klein gehalten. Breiten Raum nimmt der gemeinsame Erfahrungsaustausch durch Teilnehmer-/ Dozenten-Kasuistiken ein. Die Lektüre der vorgegebenen Literatur bildet hierfür eine wichtige Grundlage.

Ein Einstieg in das Modulare Curriculum ist jeweils zu Semesterbeginn möglich. Speziell für den Einstieg geeignete Module werden daher häufiger angeboten. Sofern ein Modul bzw. ein einzelnes Seminar eines Moduls ausfallen muss oder Teilnehmende ein Modul aus wichtigem Grund versäumen, kann dies im darauffolgenden Turnus nachgeholt werden.

Das Weiterbildungsangebot ist offen konzipiert: Eine externe Teilnahme an einzelnen Seminarblöcken (d. h. an Wochenenden oder an den Wochenblöcken, nicht jedoch selektiv an Einzelveranstaltungen innerhalb eines Blocks) ist möglich und auch so gewollt. Dies gilt auch für IPP-Kandidatinnen und -Kandidaten. Bitte beachten Sie, dass es kurzfristig zu inhaltlichen und personellen Änderungen kommen kann.

Zur externen Teilnahme an einzelnen Modulen sind eine formlose Bewerbung sowie eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Bitte richten Sie diese an unsere Ausbildungskoordination, Herrn Benjamin Junk oder Frau Gudrun Reißmann (E-Mail: [ausbildung@ipp-heidelberg.de](mailto:ausbildung@ipp-heidelberg.de), Fax: 06221 658935 oder per Post). Für Externe fallen Teilnahmegebühren an.

Eine **verbindliche** Anmeldung zu den Modulen von Teilnehmenden der verklammerten Aus- und Weiterbildung am IPP ist **bis spätestens 10.10.2024** erforderlich. Kandidatinnen und Kandidaten der Modularen Weiterbildung gelten als angemeldet und müssen sich bei Verhinderung abmelden.

**Modul 4: Psychische Entwicklung – „Entwicklungswoche“  
11. - 15.11.2024**

<b>Montag, 11.11.2024 – Säuglingsalter (1. - 15. Monat)</b>		
09:30 - 11:00	Themen der primären Intersubjektivität anhand von Videoclips aus der Säuglingsbeobachtung	Petra Heymanns
11:15 - 12:45	s. o. / Kasuistik	s. o.
14:15 - 15:45	Psychoanalytische Theorien über den Säugling: Empirische Beobachtung vs. Narratives Erschließen	Sebastian Leikert
16:00 - 17:30	Embodiment: Manifestation präverbaler Erlebnisse i. d. Psychoanalyse	s. o.
<b>Dienstag, 12.11.2024 – Frühe Kindheit (1. - 3. Lebensjahr)</b>		
09:30 - 11:00	Entwicklungspsychologie der frühen Jahre: Neurobiologie, Affektregulation und Bindungstheorie	Eva Rass
11:15 - 12:45	s. o.	s. o.
14:15 - 15:45	Das Kind und die Familie: Mehrgenerationenperspektive und familiäre Beziehungsdynamik	Michael Stasch
16:00 - 17:30	s. o. / Kasuistik	s. o.
20:30 - 22:00	Gemeinsames kasuistisch-technisches Seminar	Michael Stasch Marga Ritter-Rühlicke

<b>Mittwoch, 13.11.2024 – Kindheit und Jugend (3. - 18. Lebensjahr)</b>		
09:30 - 11:00	Psychodynamik im 3. - 6. Lebensjahr	Andreas Renzel Anja Guck-Nigrelli
11:15 - 12:45	Latenzzeit	s. o.
14:15 - 15:45	Adoleszenz	s. o.
16:00 - 17:30	Fallarbeit	s. o.
<b>Donnerstag, 14.11.2024 – Spätadoleszenz (18. - 30. Lebensjahr)</b>		
09:30 - 11:00	Spätadoleszenz	Angelika Gilliard N. N.
11:15 - 12:45	s. o.	s. o.
14:15 - 15:45	Film und Gruppendiskussion: Behandlungsimplication Spätadoleszenz	s. o.
16:00 - 17:30	Identitätsentwicklung über die Lebensspanne	s. o.
<b>Freitag, 15.11.2024 - Weltenbürgertum</b>		
09:30 - 11:00	Gruppentheoretisches Thema	Martin Wöllner
11:15 - 12:45	s. o. / Kasuistik	s. o.
14:15 - 15:45	Migration, kulturelle Sensitivität, Ethnopschoanalyse	Georges-P. Cabot
16:00 - 17:30	s. o. / Kasuistik	

**Modul 5: Berufspraxis Psychoanalyse**  
**10. - 12.01.2025**

<b>Freitag, 10.01.2025</b>		
18:30 - 20:00	Schwierige Behandlungssituationen	Georges-P. Cabot?
20:15 - 21:45	s. o.	s. o.
<b>Samstag, 11.01.2025</b>		
09:30 - 11:00	Negative therapeutische Reaktionen	Andrea Jooß-Herzog
11:15 - 12:45	s. o.	s. o.
14:15 - 15:45	Beendigung der Therapie	Rüdiger Weis Achim Kriebel
16:00 - 17:30	s. o.	s. o.
<b>Sonntag, 12.01.2025</b>		
09:30 - 11:00	Kasuistik <b>mit Fällen der Teilnehmenden</b>	Rüdiger Weis Achim Kriebel
11:15 - 12:45	s. o.	s. o.

**Modul 6: Übertragung und Gegenübertragung (Teil 2)**  
**14. - 16.03.2025**

<b>Freitag, 14.03.2025</b>		
18:30 - 20:00	Indikationsstellung und Fragen zum Setting	Rainer Reffert?
20:15 - 21:45	s. o.	s. o.
<b>Samstag, 15.03.2025</b>		
09:30 - 11:00	Genderspezifische Übertragung und Gegenübertragung	Angelika Gilliard Georges-P. Cabot
11:15 - 12:45	s. o.	
14:15 - 15:45	Projektive Identifizierung	N. N.
16:00 - 17:30	Gruppendiskussion zu den Fallbeispielen	s. o.
<b>Sonntag, 16.03.2025</b>		
09:30 - 11:00	Kasuistik <b>mit Fällen der Teilnehmenden</b>	Adelheid Müller-Knauß
11:15 - 12:45	s. o.	s. o.

**Vorschau: Sommersemester 2025**

Modul 1	16. - 18.05.2025	Psychoanalytische Grundbegriffe, Erstinterview
Modul 7	Juni 2025	Abwehr und Interventionsformen
Modul 8	September 2025	Das Unbewusste, Traumarbeit